

# JOHNNY KETZEL UND SEIN SCHLIESSER



## KOSTPROBEN



Unterm Strich bleibt das Versäumte  
Das Verpatzte, nur Geträumte  
Ein abgetragener Anzug zweiter Wahl  
Winkt meinen Schulden bald die Sühne  
Tret' ich ab von dieser Bühne  
Hebt die Gläser dann auf mich ein letztes Mal  
(An Der Letzten Haltestelle)



Mit dir fühl ich mich alleine  
Du kannst du mich bald von hinten sehen  
Ich pack die Siebensachen und zieh Leine  
Der Wind wird meine letzte Spur verwehen  
Hier fischt jeder bloß im Trüben  
Verzeihen können wir uns nicht  
Dein Süppchen köchelt hier und meins dort drüben  
Totale Flaute und kein Land in Sicht  
(Trübe Wasser / Muddy Waters)



Das Biest in mir  
Brüllt im vergitterten Revier  
Rastlos bei Nacht und am Tag  
Tobt und wütet im Verschlag  
Gott steh' ihm bei, dem Biest in mir  
(Das Biest In Mir / The Beast In Me)



Ich schleif die Fährte der Verwüstung  
Beständig hinterher  
Sie reicht vom anderen Ende  
Jetzt runter bis hierher  
Unglück ziehe ich an wie ein Magnet  
Seht zu, dass ihr jetzt Land gewinnt  
Solange es noch geht  
Irgendwo bin ich zwischen Not und Leid  
Ohne Namen geboren  
Und wuchs auf mit der Nummer  
Die sie mir gaben  
(Dreizehn / Thirteen)



In der Abfallbeseitigung deiner Träume  
Bin ich der geplatzte Müllsack  
Auf dem Schrottplatz deines Herzens  
Ein verrostetes Exemplar  
Und vom Spielfeld deiner Liebe  
Warfst du mich in hohem Bogen  
Im Kalender deiner Pläne bin ich  
Inzwischen letztes Jahr  
Ich bin nur noch der Bodensatz deines Gewissens  
Im Theater deiner Liebe nicht einmal Statist  
Und du spülst mich durch die Schüssel deines Herzens  
Damit du mich jetzt so schnell es geht vergisst  
**(Platzverweis)**



Du lässt mich ziemlich blöde aus der Wäsche schau'n  
Es kümmert dich n'Dreck, häng ich tot überm Zaun  
Du lügst mich an, mein Herz das geht entzwei – zwei - zwei  
Auf Nimmerwiedersehen, es ist vorbei, bye, bye  
**(Bye, Bye, Bye / Cry, cry.cry)**



Ich wachte auf am Sonntagmorgen  
Und wie gewöhnlich fiel das Aufstehen ziemlich schwer  
Doch das erste Bier zum Frühstück war nicht schlecht  
Drum gab's ein zweites zum Dessert  
Ich zog das Hemd von vor zwei Tagen aus der Wäsche  
Denn ein sauberes gab's nicht mehr  
Und kämmt mich so gut es ging und stolperte  
Dem Rest des Tages hinterher  
**(Sonntagmorgen Fällt Nicht Leicht / Sunday Morning Coming Down)**



Manchmal morgens tret' ich mit dem völlig falschen Fuß zuerst  
In den neuen Tag und schon läuft alles schief  
Ich bin ganz unfreundlich und schlechtgelaunt und nur noch negativ  
Und stänkere rum, bis sie dann weint  
Aber, hör mal, so war's nicht gemeint  
**(Aber, So War's Nicht Gemeint / Mama You've Been On My Mind)**



Wenn du mich sehen könntest  
Mich lesen, wie ein offenes Buch  
Alles würdest du dann erfahren  
Über mich und diesen bösen Fluch  
Die Dornenfestung, das verwunschene Schloss  
Mein düsteres Verlies  
Das Gespenst dort, das bin ich  
Bis in alle Ewigkeit verbannt  
Befreit erst dann, wenn du mich endlich siehst  
**(Wenn Du Mich Sehen Könntest / If You Could Read My Mind)**



Stopf meinen Krempel in die Tonne, na, von mir aus  
Das ganze Zeug hält mich bloß auf  
Was ich wirklich brauche, trag ich hier am eigenen Leibe  
Und auf den Rest da pfeif ich drauf  
Du hattest mich tatsächlich schon auf allen Vier'n  
Jetzt brauch ich beide Hände frei zum Navigier'n  
Ich ziehe fort wie all die Stare im Winter  
Ich komm nicht mehr zurück  
Ich komm nie mehr zurück  
(**Auf Allen Vieren** / Understand Your Man)



Nicht eine Menschenseele hier  
Mit Tränen im Gesicht  
Steh ich am jüngsten Tage  
Noch einmal vor Gericht  
Kein Kranz und keine Blumen  
Und auch kein Gebet  
Kein Wind, der meine Asche  
Über diese Mauern weht  
Kein Wind, der meine Asche  
Über diese Mauern weht  
(**Bis Zum Jüngsten Tag** / Folsom Prison Blues)



Auf und ab und immer weiter  
Läufst du auf der Strasse ohne Wiederkehr  
Mit der Dunkelheit als ständigem Begleiter  
Jagst du rastlos der Versuchung hinterher  
Am Ende hilft kein Geld  
Keine Macht der Welt  
Denn verkrümeln kann sich keiner ungeschor'n  
Dann irgendwann musst du den Preis bezahlen  
Dann wünschst du dir, du wärest nie gebor'n  
(**Letzte Mahnung** / The Devil To Pay)



Mit dir hier und dem Sonnenschein  
Hängt der Himmel voller Geigen  
Oh, was für ein toller Tag, so schön, was für ein toller Tag  
Nimm noch ein Schnittchen und probier mal diesen Roten  
Oh, was für ein toller Tag, so schön, was für ein toller Tag  
(**Was Für Ein Toller Tag** / Oh, What A Good Thing We Had)



Marlene war treu, bis der Roy sie verführte  
Und dann war Schluss, kein letzter Kuss  
Als Nächste kam Ruth, sie machte Mut, ich kaufte Ringe  
Doch ich und Ruth, das ging nicht gut  
Es tut mir leid, ich bin kein Junge fürs Vergnügen  
Ich suche einzig diese Eine um zu lieben  
Solange, wie ich kann, ein sonderbarer Mann  
Sonderbarer Mann  
(**Sonderbarer Mann** / Solitary Man)



Verpfeif dich jetzt aus meinem Leben  
Nimm bloß deinen Fuß aus der Tür  
Als hätte es dich nie gegeben  
Drei Kreuze, und dann ab dafür  
Du denkst, du hättest in allem Recht  
Du wärst der Mittelpunkt der Welt  
Hinterrücks, hört man, erzählst du schlecht  
Hast dich gut vor mir verstellt  
Frisst Kreide, steckst die Pfoten tief ins Mehl  
Doch nicht mit mir, Freund  
Nein, nein, nein, nicht mit mir, Freund  
Nicht mit mir, damit ist Schluss, Freund  
**(Nicht mit mir Freund / It Ain't Me Babe)**



Ja, schon seit Ewigkeiten kleben wir hier  
Fest in diesem verdammten Nest  
Wo, wenn die Glocken grade mal nicht läuten  
Der Regen uns bis auf die Haut durchnässt  
Und ganz egal wohin wir laufen  
Ob in die Kneipen oder zum Kanal  
Fährt dich ne Leeze\* hier mal übern Haufen  
Ist das normal  
Ja, und so joggen wir verbissen, vor lauschigen Kulissen  
Keuchen um den A-A-See\*  
Und durch die Promenade und jammern: 'Ach, wie schade!'  
Die Jugend winkt uns leis' ade  
Kiepenkerl, hast uns am Wickel mit Speck und Pumpernickel\*  
Knipperdolling\* kichert sich' n Ast  
Versauf die letzte Kohle mit Pinkus\* Altbierbowle  
Den Absprung hab ich längst verpasst

\*Leeze = Fahrrad

\*Aasee = künstliches Binnengewässer in Münster

\*Pumpernickel = münstersches Schwarzbrot

\*Knipperdolling = einer der münsterscher Wiedertäufer

\*Pinkus = alteingesessene münstersche Bierbrauerei

**(Dies verdammte Nest)**



Wenn man mich nach ihr fragt, dann tu ich immer  
Genauso, als ob überhaupt nichts wär  
Doch das macht eigentlich alles nur viel schlimmer  
Weil ich mich insgeheim nach ihr verzehr  
Die Fragen überspiel ich mit Routine  
Mach ganz genauso weiter wie bisher  
Zum Trauerspiel setzt sich mit guter Miene  
Mein Kummer dann ganz tapfer noch zur Wehr  
**(So hundeeelend / So Doggone Lonesome)**



Du solltest mir nie trauen  
Glaub nur nicht, was du siehst  
Ich verrat' s dir im Vertrauen  
Mein Herz ist wild und wüst  
Packt es einen, lässt es nicht mehr los  
Jeder Widerstand bleibt wirkungslos  
Es lauert hier hinter dem Zaun  
Du kannst ihm niemals trauen  
(**Misstrauen** / This Town)



Wir begegneten uns heute Morgen  
Ich stand auf der Brücke am Fluss  
Nach so langer Zeit da erkannte sie mich kaum  
Und sie fragte mich verwundert: Bist du's?  
Ich hörte nur wie aus weiter Ferne  
Ihre Stimme undeutlich diffus  
Mein Blick verschwamm und eine Träne rann dann  
Und tropfte auf die Spitze meines Schuhs  
(**Auf dem ganz falschen Fuß** / Home Of The Blues)



Zähnefletschend stell ich mich dem Morgen  
Ich hol tief Luft und strampel' mich dann hoch  
Ich bind die alten Schuhe zu und mach mich auf den Weg  
Schon mittags pfeif ich aus dem letzten Loch  
Ach Gott, warum bleib ich hier immer noch  
(**Hungrig** / Hungry)



Der große Rausch ist längst verflogen  
Die beste Zeit schon fast vorbei  
Und Vergangenes verknittert und verblasst  
Mach um die Träume einen Bogen  
Sonst wiegt die Woche schwer wie Blei  
Vielleicht haben wir das Beste schon verpasst  
(**Der große Rausch**)



Dort am Ende jenes Weges  
Wo sich unsere Spur verliert  
Hatten ihre Lippen mich  
Noch ein letztes Mal berührt  
Und ein letztes Mal noch lief sie  
Hand in Hand neben mir her  
Doch das ist mehr als hundert Morgen  
Und über tausend Kilometer her  
(**Mehr als hundert Morgen** / One Too Many Mornings)



Warum krieg ich dich letzte Zeit hier kaum noch zu Gesicht  
Kein Zettel da, du rufst nicht an, nach Hause kommst du nicht  
Man sah dich schon mit Peter, Jörg und Frank  
Na, schönen Dank, schönen Dank  
**(Schönen Dank)**



Du bist die Wut und das Verlangen, das sie täglich füttert  
Du brichst als Erster jeden Streit vom Zaune  
Du bist, und ich bin regelrecht erschüttert  
Lediglich Langeweile und die eigene schlechte Laune  
**(Ungebetene Gäste)**



Du möchtest wissen, was ich gerade denke  
Was hinter diesen Augen vor sich geht  
Ich zaubere federleichte Lügen aus dem Ärmel  
Damit nichts zwischen uns gerät  
**(Hier und Jetzt)**



Die Liebe kommt von hinten  
Und das Leben voll von vorn  
Und die Wahrheit, die liegt immer  
Irgendwo genau dazwischen  
**(Süßer, Kleiner Tod)**



Erst kurz nach zehn, ich bin kribbelig und nervös  
Und meine Phantasien, die sind skandalös  
Die Konzentration lässt merklich nach  
Wahrscheinlich steigt mir bald mein Boss aufs Dach  
Der Leistungsabfall ist eklatant  
Ich denk auch die Kollegen tuscheln hinter vorgehaltener Hand  
Es schrillt, ich greif zum Telefon  
Da flüstert sie in süßem Ton  
Komm küssen, um drei bin ich frei  
Hey, du, komm küssen, um drei bin ich frei  
Ich wart bis vier in unserem Versteck  
Bist du bis dahin dann nicht da, dann bin ich weg  
Komm küssen, um drei bin ich frei  
**(Komm küssen/Get Rhythm)**



Und hier an meinem Finger sieht man, wenn man ganz genau hinschaut  
Noch diesen blassen Streifen auf der sonnenbraunen Haut  
Wochen braucht' s wohl noch ein paar, auch wohl ein ganzes Jahr sogar  
Denn nur im Nachhinein wird einem manches klar  
Ja, heut im Nachhinein da wird mir manches klar  
Und denke ich an dich, bist du mir noch so nah  
Dann fühle ich mich taub und leer  
Und dann vermiss ich dich so sehr  
Denn du warst jederzeit und immer für mich da  
**(Jederzeit und immer / You're The Nearest Thing To Heaven)**



Du versinkst im Boden, kein Schlupfloch weit und breit  
Kriegst feuerrote Ohren, vor lauter Peinlichkeit  
Stehst leider wieder bloß als Depp da, der auf die Schnauze fällt  
Dabei wärest du doch auch so gerne irgendwann einmal der Held  
(**Das ging daneben** / I Was There When It Happened)



Torte hab ich nicht mehr, auch der Schampus ist leer, ich bin pleite  
Holland in Not, ab jetzt nur trocknes Brot, ich bin pleite  
Vorbei und zu spät, wenn der Kuckuck schon kräht  
Man verschwindet diskret, weil hier gar nix mehr geht  
Da steht's schwarz auf weiß, jetzt ist es konkret, ich bin pleite  
(**Pleite** / Busted)



Die Zeiten werden lausig, das Barometer fällt  
Zieht euch schon mal warm an, oder spielt ihr gern den Held  
Haltet bloß die Luft an und bleibt mucksmäuschenstill  
Wem' s nicht passt, den holt der Mann auf dem Müll  
(**Der Mann auf dem Müll**)



Ach, Gott, um Himmelswillen ist es wirklich so spät  
Ihr sinkt auf eure Knie und stammelt ein Gebet  
Ihr werdet endlich wach, macht die Augen auf und seht  
Klappert mit den Zähnen und ihr fleht  
Ihr ruft seinen Namen in tiefster Not  
Schon hüpf die letzte Ratte vom sinkenden Boot  
Ihr bittet um Gnade, doch der Himmel schweigt  
Ja, schade, das habt ihr vergeigt  
Erzähl' s dem Lügenpeter  
Dem Schurken und dem Übeltäter  
Sag's dem Nepper und dem Schlepper und dem Bauernfänger  
Irgendwann holt es dich dann ein  
Irgendwann holt es dich ein  
(**Solange bis du umfällst**)



Zwar hab ich heut so'n Hals auf Pädagogen  
Doch geht es mir im Grunde gar nicht schlecht  
Denn inzwischen biegt was elendig verbogen  
Der Seelenklempner mühsam mir zurecht  
Ich wuchs auf im Sumpf akademischer Traditionen  
Eingeklemmt gut bürgerlich frisiert  
In der Mittelklasse zwischen Präpositionen  
Und der HÜLSTA Schrankwand echt Nussbaum furniert  
(**Die Hülsta Schrankwand echt Nussbaum furniert** / The L&N  
Don't Stop Here Anymore)



Ja, hier lehrte ich die Wolken, wie man weint, weint, weint  
Und den Weiden zeigte ich, was man mit Trauer wirklich meint  
Und meine Tränen überfluten deine Ufer, großer Fluss  
Hier bleib ich, bis der Tod uns mal vereint  
**(Großer Fluss)**



Vierzig Tage wie im Fieber  
Die pure Lust und Gänsehaut  
Schluss mit Krisen und Komplexen  
Macht meine süße Pfefferbraut  
Das Baggern und Texten  
Hätt' ich mich nie getraut  
*Ich musste dich verhexen*  
Sonst hätt' ich's wohl versaut  
**(Komplexen (mit meinen)/Jackson)**



Hier kommt die Eins für die Schließer  
Für den Johnny die Zwo  
Drei für das Bargeld  
Die Vier für die Show  
Ja, los wedelt schon  
Endlich mit euren Dessous  
Ihr könnt machen, was ihr wollt  
Aber achtet bloß auf meine Schuhs  
**(Meine Schuhs / Blue Suede Shoes)**



Ich weiß, ihr alle könnt mich schwerlich leiden  
Ein Stückweit leichter wär's an und für sich  
Würdet ihr mich nicht so sehr beneiden  
Und zeigtet auch Verständnis mal für mich  
Mir fällt's in den Schoss von ganz alleine  
Jeder macht sich krumm, doch ich bleib sitzen, schau bloß  
Jeder schuftet für ne Handvoll Scheine  
Nur mir fällt einfach alles in den Schoss  
**(Mir fällt alles in den Schoss)**



Ja, der ist gar nicht hübsch anzuschauen  
Der ist voll fettleibig und echt gemein  
Kalt lächelnd geht der über Leichen  
Fährt BMW, ja, sein Glied ist ganz klein  
So ein Anwalt  
Kennt weder Skrupel, noch juckt den Moral  
Ein Furunkel am Anus der Menschheit  
Schleimig und glatt wie ein Aal  
Juristen, wie der, sind Ganoven  
Und Schurken der schlimmsten Couleur  
Dort wo normalerweise ein Herz schlägt  
Ist's bei denen längst duster und leer  
**(Ganz klein / egg sucking dog)**



Und brech' dir mal bloß jetzt keinen Zacken aus der Krone  
Ich brauch keine Abschiedsrede, s'geht auch ohne  
Ich halt dich nicht länger auf, na bitte, los  
Da ist die weit offene Tür  
Ob du mich irgendwann einmal dann doch vermisst  
Ob du mir schreibst, was du so machst und wo du bist  
Interessiert mich zweifelsohne nicht die Bohne  
Da war die weit offene Tür  
(**Die weit offene Tür** / Wide Open Road)



Ich weiß, sie braucht mich  
Ungefähr so dringend wie ein drittes Ohr  
Ja, das ist klar  
Und ohne Schlusstrich  
Zerbeißt und frisst es mich wie ein Tumor  
Mit Haut und Haar  
Und doch bin ich nicht konsequent  
Und gäb' mein allerletztes Hemd  
Für einen Kuss  
Weil ich das muss  
Scheint so, als wär ich nicht zu retten  
Und würd' mich an sie ketten bis zum bitteren End'  
(**Bis zum bitteren Ende** / Any Old Wind That Blows)

